**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

**Band:** 1 (1988)

Heft: 11

Rubrik: Vorschau

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# AC-Cheminéeöfen AG



AC Cheminéeöfen AG Ausstellung: Riedstr. 13 6330 Cham 042/41 88 41

Verlangen Sie unsere ausführliche Farbdokumentation.

Name:

Adresse

PLZ/Ort:

# VORSCHAU



### Ein zeitgenössischer **Architekt**

Olivier Fazan und Sigrido Lezzi berichten über Rodolphe Luscher, einen Architekten, der noch an die Moderne glaubt.



# TEE-Zug, zweite **Auflage**

Franz Romero hat für die SBB den TEE-Zug umgebaut. Benedikt Loderer zeigt, dass dabei Handwerk und Detailarbeit entscheidend waren.

## Die Kulturgeschichte des Kühlschranks

Ullrich Hellman, ein Kühlschranksammler, zeichnet den Bedeutungswandel eines Haushaltgeräts nach. Vom protzigen Hausaltar zum schlichten Schrankmöbel, von der glitzernden Fortschrittstruhe zum selbstverständlichen Gebrauchsgegenstand.



# Gebrauchsanweisung zum Comic S. 108

Hinweise zu «La Chaux-de-Fonds' grösstem Sohn» «Der erste wissenschaftliche Comic der Kunstgeschichte» steht recht dick aufgetragen im Titelfeld unserer Bildergeschichte. Der geneigte Leser wie auch die ahnungsvolle Leserin werden diesen Untertitel nicht allzu ernst nehmen. Trotzdem steckt unserer Meinung nach einiges an Wahrheit darin. «Wissenschaftlich» zunächst. Das ist insofern durchaus zünftig und geisteshandwerklich, da alle Texte in den Sprechblasen (und einige andere darüber hinaus) Zitate aus den Quellen und der Literatur sind. Woher unsere Weisheit stammt, das haben wir in Fussnoten angegeben. «Aus der Kunstgeschichte»: Wir sind durchaus der Meinung, dass die Kunstgeschichte beim Comic in die Lehre gehen könnte. Nicht um eine Kunstgeschichte des Comics zu schreiben, sondern um mit den Mitteln des Comics Kunstgeschichte zu vermitteln.

Zu unserer eigenen Freude und den Betrachtern als Denksportaufgaben haben wir uns erlaubt, verschiedene Schmunzeleinheiten und Stockzahnlächlerhaken einzubauen. Sie wenden sich an die Eingeweihten, ohne dass den andern der Spass an der Geschichte verdorben würde. Ein Beispiel: Der Mann, der so wild entschlossen aus seinem Rahmen in das Schulzimmer blickt, ist Fritz Courvoisier (1799-1854). Ein Bilderbuchheld des 19. Jahrhunderts, der dem kleinen Charles-Edouard Jeanneret als freisinnige Vaterfigur auch in der Schule nähergebracht wurde. Viele Fr<mark>euden und</mark> viele Entdeckungen wünscht Ihnen

Sambal Oelek (an die Hand genommen von Benedikt Loderer)